

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-P. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 39.

Groß-Strehli, den 30. September

1891.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Zu den im Laufe des Monats November cr. vorzunehmenden Ergänzungswahlen der Kreistagsabgeordneten im Wahlverbande der Landgemeinden wird für den in der Extrabeilage zu Stück 40 des hiesigen Kreisblattes pro 1888 publicirten Verzeichniß angegebenen Wahlbezirk Nr. I Colonnowska. Nr. II Sandowiß. Nr. III. Schl. Groß-Strehli. Nr. IV Blottniß. Nr. V Schloß Ujest. Nr. VI Zyrowa. Nr. XII Poremba als Wahlort bestimmt. K 4756. Groß-Strehli, den 25. September 1891.

Der Kreisauschuß. von Alten.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 18. v. Mts. zu genehmigen geruht, daß die Sammlung weiterer Nachweisungen der wegen Klassensteuer-Rückständen erfolgten Zwangsvollstreckungen und Mahnungen, welche bisher nach der Verfügung vom 31. Dezember 1885 vierteljährlich eingereicht worden sind, für die Folge ganz eingestellt werde. Berlin, den 3. September 1891.

Der Finanz-Minister.

Im Auftrage gez. Burghart.

An die Königliche Regierung zu Oppeln. II. 10637.

Abdruck hiervon erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises zur Kenntnißnahme mit dem Bemerkten, daß sich hiernach die fernere Einreichung oben besagter Nachweisungen, welche bisher gemäß meiner Kreisblattverfügung vom 26. Januar 1886 (Stück 5 des Kreisblattes pro 1886) bis zum 1. des auf das Quartal folgenden Monats zu erfolgen hatte, erübrigt.

Groß-Strehli, den 22. September 1891.

Bekanntmachung,

betreffend neu ausgeloste und früher gekündigt, aber noch nicht eingelöste Staatsschuldburkunden.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 8. Verloosung von Kreis-märktischen Schulverschreibungen sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern zum 1. Januar 1892 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1892 ab gegen Quittung und Rückgabe der Schulverschreibungen und der nach diesem Termine zahlbar werden-den Zinscheine Reihe XIV Nr. 2 bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29, hier selbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungshauptkassen und in Frankfurt a/M bei der Kreisasse. Zu diesem Zweck können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember 1891 ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. Januar 1892 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Januar 1892 hört die Verzinsung der verloosten Neumärktischen Schuldverschreibungen auf.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldburkunden über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Zugleich werden die bereits früher gekündigten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schuldburkunden, nämlich: Neumärktische Schuldverschreibungen, Staatsschuldscheine vom Jahre 1842 und eine Stammaktie der Münster-Hammer-Eisenbahn wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit den Kündigungsterminen aufgehört hat.

Berlin, den 1. September 1891.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Merleker.

Vorstehende Bekanntmachung veröffentliche ich mit dem Bemerken, daß das Verzeichniß der am 1. September cr. öffentlich ausgelosten Neumärktischen Schuldverschreibungen im hiesigen Amte zu Jedermanns Einsicht ausgelegt ist.

Groß-Strehlitz, den 28. September 1891.

Unter Bezugnahme auf § 1 ad 5 der Instruction über die Erhebung pp. der Klassensteuer vom 12. Dezember 1873 weise ich die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises an, die Ausfalllisten von den unbetreiblichen Klassensteuer-Rückständen für das I. Halbjahr 1891/92 zweifach anzufertigen und bis zum 7. October d. J. zur Meidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten an mich einzureichen. Wo dergleichen Listen nicht anzufertigen sind, muß negativ berichtet werden.

Groß-Strehlitz, den 22. September 1891.

Zu der am 10. October cr. stattfindenden Ersatzwahl eines Kreistagsabgeordneten im Wahlverbanne der Landgemeinden, an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Mehlich in Stubendorf hat der Kreisauschuß für den in der Extrabeilage zu Stück 40 des hiesigen Kreisblattes pro 1888 publicirten Verzeichniß unter Nr. X angegebenen Wahlbezirk Stubendorf als Wahlort bestimmt.

Groß-Strehlitz, den 26. September 1891.

Das Hofkunstinstitut von Ad. O. Froitsch zu Berlin hat eine farbige Wiedergabe eines von Max Koner gemalten Brustbildnisses Seiner Majestät des Kaisers und Königs in der Uniform des Regiments der Gardes du Corps angefertigt und giebt dieselbe an Gemeinden zum Preise von 23,75 Mk. ab.

Gemeinden, welche dies mit der Unterschrift Seiner Majestät versehene Bild anzufaufen wünschen, wollen dies innerhalb 2 Wochen hierher anzeigen.

Groß-Strehlitz, den 24. September 1891.

Vorbehaltlich weiterer Verfügung übersende ich den Magistraten, sowie den Guts- und Gemeindevorständen mit dem nächsten Kreisblatt die Viehzählungslisten für die am Mittwoch den 9. December d. J. vorzunehmende Viehzählung.

Groß-Strehlitz, den 28. September 1891.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 10. September cr. mache ich bekannt, daß weiterhin Altersrenten erhalten haben:

Großmann Wilhelm in Stubendorf 106,80 Mk., Gaida Johann in Strebinow 106,80 Mk., Kniz Josef in Kaltwasser 106,80 Mk., Kala Franz in Schimischow 106,80 Mk., Macha Karl in Krempa 106,80 Mk., Malik Franz in Gr.-Stanisch 135 Mk., Nawa Lorenz in Ober-Gluth 106,80 Mk., Pogodzil I Franz in Freivogtei Leschnitz 106,80 Mk., Trojscha Johann in Rosmierka 106,80 Mk., Urbanicz Nikolaus in Groß-Stein 106,80 Mk., Zajonz Anton in Schedlitz 163,20 Mk.

Groß-Strehlitz, den 26. September 1891.

K 4910.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises erhalten mit dem heutigen Kreisblatt je ein Exemplar des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 nebst dem ersten Theile der Ausführungsanweisung vom 5. August 1891 mit der Veranlassung, das Druckheft zu inventarisiren und die Bescheinigung über die erfolgte Inventarisirung binnen 3 Tagen an mich einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 30. September 1891.

Bestätigt der Einlieger Alexander Victor in Roswadze als Gemeindevdiener und Nachtwächter für die Gemeinde Roswadze.

K 4780.

Groß-Strehlitz, den 19. September 1891.

Sagdscheine haben erhalten die Herren:

Valentin Kruppa Gastwirth aus Annaberg bis 23. September 1892. Jaroschowiz Bäckermeister aus Groß-Strehlitz, Tschka Kaufmann aus Groß-Strehlitz, Ulrich Obergärtner aus Groß-Strehlitz bis 24. September 1892. Vincent Czaja Hüttenassistent aus Colonowska bis 25. September 1892. Graf Karl von Keyserlingk z. B. Groß-Strehlitz bis 26. September 1892. Büchsel, Hilfsjäger aus Carlsthal bis 29. September 1892.

Groß-Strehlitz, den 29. September 1891.

Im Interesse der ländlichen Bevölkerung besteht die postaltische Einrichtung, daß die Landbriefträger auf ihren Bestelggängen Postsendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzuliefern haben.

Jeder Landbriefträger führt auf seinem Bestelggange ein Annahmepbuch mit sich, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Paceten, Nachnahmeforderungen und Zeitungsgelder dient.

Will ein Auslieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger denselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung eines Gegenstandes durch den Landbriefträger muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden. Es wird hierauf mit dem Bemerkten wiederholt aufmerksam gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in das Annahmepbuch das geeignetste Mittel zur Sicherstellung des Auslieferers bietet.

Oppeln, den 14. Juli 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Der Schmied Johann Ludyla aus Alt-Ujest wird hierdurch als Trunkenbold bezeichnet. Demselben dürfen daher geistige Getränke nicht verabfolgt und der Aufenthalt in den Gaststuben der Schankwirthschaften nicht gestattet werden.

Schloß-Ujest, den 19. September 1891.

Der Amts-Vorsteher.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societät versichert Mobilien, Werthsachen, Waaren, Wirthschaftsgegenstände, Erntebestände, Vieh u. gegen Feuergefähr unter günstigen Bedingungen. Da die Societät keinen Gewinn, sondern nur das öffentliche Wohl erstrebt, so ist Jedem die Gelegenheit geboten, neben seinen Gebäulichkeiten auch seine bewegliche Habe gegen sehr mäßige Beiträge gegen Feuergefähr zu versichern.

Die Gemeindevorstände ersuche ich ergebenst, bei Gelegenheit der Gemeinde-Verksammlungen die ländlichen Wirth auf den so wohlthätigen Zweck dieses Versicherungs-Instituts aufmerksam zu machen und deren Interesse für dasselbe zu wecken. Formulare zu Versicherungsanträgen werden unentgeltlich verabreicht, auch jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Groß-Strehlitz, den 18. Mai 1891.

Der Kreis-Versicherungs-Commissarius. Zachar.

Marktpreise.

| In der Stadt. | Preis. | pro 100 Kilogramm. | | | | | | | | Stroh pro 600 Sig. | Butter pro Kilogr. | Eier pro Stück |
|--|-------------------------|--------------------|---------------|----------------|----------------|--------------|----------------|-------------|--------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| | | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Rar- töfeln | Heu | | | | |
| | | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | M. pf. | | | | |
| Groß-Strehlitz, am 28. Septbr. 1891 | Höchster. Niedrigst. | 25 — 23 50 | 27 — 24 — | 16 75 15 50 | 14 — 13 — | 24 — 23 — | 6 — 5 50 | 5 — 4 50 | 30 — 27 — | 2 — 1 80 | 2 40 2 20 | |
| Ujest, am 25. Septbr. 1891 | Höchster. Niedrigst. | 25 — 24 — | 26 — 24 — | 17 — 16 — | 14 50 13 50 | — — — — | 7 — 6 50 | 5 — 4 — | 30 — 28 — | 2 40 2 40 | 2 40 2 40 | |
| Leschnitz, am 22. Septbr. 1891 | Höchster. Niedrigst. | 25 — 23 50 | 25 — 24 50 | 17 — 16 — | 15 — 12 50 | — — — — | 6 50 6 — | 5 — 4 50 | 30 — 27 — | 2 40 2 20 | 2 40 2 20 | |

— Anzeiger. —

In unserem Firmenregister ist heute bei der unter Nr. 208 eingetragenen Firma:

O. E. Kaulbach zu Adamowitz

Spalte 6 folgendes eingetragen worden:

Die Firma ist durch Vertrag auf den Kaufmann **Gustav Baumgärtner** zu Groß-Strehlitz übergegangen und für diesen unter der veränderten Bezeichnung:

O. E. Kaulbach's Nachfolger

und unter Verlegung des Sitzes der Firma nach Groß-Strehlitz unter Nr. 335 dieses Registers eingetragen worden.

Ferner ist heute unter Nr. 335 unseres Firmenregisters die Firma:

O. E. Kaulbach's Nachfolger

mit dem Sitz in Groß-Strehlitz und als deren Inhaber der Kaufmann **Gustav Baumgärtner** zu Groß-Strehlitz eingetragen worden.

Groß-Strehlitz, den 18. September 1891.

Königliches Amtsgericht.

Behrens.

Bekanntmachung.

Die Zwangsversteigerung des der Agnes verehelichten Halbbauer Galonska geb. Nowak gehörigen Grundstückes Blatt 50 Azenzowisch ist aufgehoben.

Die Termine am 13 bezw. 16. Oktober 1891 fallen daher fort.

Leschnitz, den 19. September 1891.

Königliches Amts-Gericht.

Beilage

zu Stück 39 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts
vom 30. September 1891.

In der Strassache

gegen 1. den Arbeiter Isidor Parchetta zu Gogolin, am 10. Mai 1856 in Oberwitz ehelich geboren, katholisch, verheirathet, Wehrmann II. Aufgebots, bestraft,
2. den Arbeiter Josef Bayrauch aus Dittmuth, am 19. November 1866 daselbst ehelich geboren, katholisch, ledig, nicht Soldat gewesen, bestraft,
wegen Beleidigung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt
hat die Ferien = Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Oppeln in der Sitzung vom 10. September 1891 für Recht erkannt:

I. Die Angeklagten Parchetta und Bayrauch sind der Beleidigung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt schuldig und es werden dafür unter Kostenlast:

- a. Parchetta mit 6 Monaten Gefängniß
- b. Bayrauch mit 6 Wochen "

bestraft.

II. dem Gendarm Müller X. in Gogolin wird die Befugniß zugesprochen, durch einmalige Einrückung in das Groß-Strehlitz'er Kreisblatt binnen 8 Wochen nach Rechtskraft des Urtheils auf Kosten der Angeklagten öffentlich bekannt machen zu lassen, daß die Angeklagten wegen Beleidigung seiner Person zu Gefängnißstrafen verurtheilt worden sind.

Die Richtigkeit der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urtheils bescheinigt.

Oppeln, den 22. September 1891.

(Siegel.)

gez. Pietsch.

Gerichtsschreiber des königlichen Land-Gerichts.

Vorstehende Abschrift ist mit der Urschrift gleichlautend.

Oppeln, den 25. September 1891.

Secretariat, Abtheilung IV. der königlichen Staatsanwaltschaft.
Wagner.

15000 Ctr. gute haltbare Speisekartoffeln

werden zu kaufen gesucht.

Offerten auch auf geringere Quantitäten sind zu richten an die

D/S. Eisen-Industrie, Abtheilung
für Drahtwaaren in Gleiwitz.

Unsere Geschäftslocale bleiben Sonnabend den 3., Sonntag den 4. und Montag den 12. October ex. der hohen Feiertage wegen geschlossen.

Pincus Apt.
L. Fernbach.

D. Creutzberger.
Julius Nothmann.

W. Epstein.
Max Pese.

S. Fränkel.
Fedor Wittner.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. M. Boden, Kürschner-Meister Breslau, Ring 38.
 grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage.

empfiehlt:

| | | |
|--|-----------------------------------|----------|
| Herren-Nerzpelze von | 40 | Thlr. an |
| Herren-Geb. u. Reispelze von 25 | | Thlr. an |
| Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzröcke | von 10 | Thlr. an |
| Herren-Schlafpelze | von 12 | Thlr. an |
| Librös-Pelz f. Kutscher u. Diener d. 15 | | Thlr. an |
| Elegante Damenpelzmäntel von 16 ² / ₃ | | Thlr. an |
| Theater-, Ball- u. Concert- Mantel-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern | von 10 | Thlr. an |
| Damen-Pelz-Jacken | von 6 | Thlr. an |
| Fußsäcke | von 1 ¹ / ₂ | Thlr. an |

| | | |
|---|-----------------------------------|----------|
| Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Zobel und Marder. | | |
| Nerz-, Stunks- und Iltis-Muffen von 5 | | Thlr. an |
| Eisvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären- Muffen | von 5 | Thlr. an |
| Wachbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 ¹ / ₂ | | Thlr. an |
| Feh-, Bismarck-, imitirte Stunks- und Genotten-Muffen | von 2 | Thlr. an |
| Jagd-Muffen | von 1 ¹ / ₂ | Thlr. an |
| Kinder-Garnituren | von 1 | Thlr. an |
| Pelz-Teppiche | von 2 ¹ / ₂ | Thlr. an |

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.
 Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzzugstoffe. Umar-
 beutungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden
 in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligt.“

Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Armellänge; bei Damen-Pelzen eine
 Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrirten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Wir bringen unser

Holzlager

in empfehlende Erinnerung. Kieferne und sich-
 tene Sägal- und Dielbretter, Bohlen,
 Latten, Schwarten zu Zäunen sind vor-
 rätzig. Balken und Kanthölzer werden
 nach beliebigen Dimensionen geschnitten.

Der Verkauf findet täglich statt.

Gebr. Prankel.

Groß-Strehlig D. S.

Brennerei-Arbeiter

für den Gährraum, zum Antritt
 am 1. Januar 1892 gesucht.

Brennerei Gross-Vorwerk.

Dom. Poremba bei Leschnitz
 sucht zum 1. Januar 1892 einen tüchtigen,
 energischen Pferdeschaffer.

Off. an die Güterverwaltung.

Redakteur Rgl. Kreis-Secretair Nau.

Vorläufige Anzeige!

Anfang nächsten Monats eröffnen wir
 in unserem Hause, Krakauerstraße Nr. 23,
 neben unserer Buch- u. Steindruckerei

ein

Spezial-Geschäft

für Papier- und Schreibwaaren
 sowie verwandte Zweige
 und gestatten uns heute schon darauf er-
 gebenst aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

R. Hübner's Erben.

Zu kaufen gesucht

ca. 4 Tausend Centner sortirte gute
 Ch.-Kartoffeln (Champion oder Zwiebel.)
 Offerten mit Preisangabe loco Bahnstation
 Bobrek D.S. erbittet

Oeconomie - Inspector Nowak
 in Bobrek D.S. (Post.)

Druck von Marie verw. Hübner.